



Welche Rolle spielt die Partnergenossenschaft?

- Als Experte auf dem Gebiet der Unternehmensführung steht die Partnergenossenschaft der Schülergenossenschaft als kompetenter außerschulischer Partner zur Verfügung und berät und begleitet diese bei allen unternehmerischen Fragen.
- Durch die Finanzierung des Teilnahmebeitrages gewährleistet sie außerdem die qualifizierte Beratung der beteiligten Lehrkräfte und die Betreuung der Schülergenossenschaft vor Ort.
- Damit leistet sie in ihrer Region einen wichtigen Beitrag zur Übernahme sozialer Verantwortung, sowie zur Förderung des Genossenschaftswesens und wird in der Öffentlichkeit als engagierter Akteur wahrgenommen.

Welche Unterstützungsangebote gibt es?

- Gründungsberatung, Vorprüfung und Einbettung in die genossenschaftlichen Strukturen (Jahresprüfung, Schülergenossenschaftsregister) durch den zuständigen Genossenschaftsverband.
- Pädagogische Begleitung in Form von Auftakt- und Gründungsworkshops, sowie eine Vielzahl an unterstützenden Angeboten und Materialien (z.B. Fachtagungen, Erfahrungsaustauschtreffen, Praxismaterialien).
- Kompetente Ansprechpartner stehen während der kompletten Projektdauer für Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt

Ansprechpartner für Genossenschaften

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.
 Kalliopi Emmanouilidou
 Peter-Müller-Str. 26
 40468 Düsseldorf
 T 0211 16091 -4679
 E kalliope.emmanouilidou@genossenschaftsverband.de

Ansprechpartner für Schulen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
 c/o Westdeutscher Handwerkskammertag e.V.
 Volker Beckmann
 Sternwartstraße 27-29
 40223 Düsseldorf
 T 0211 16091 -4681
 E volker.beckmann@schuelergeno.de

Weitere Informationen unter:

www.schuelergeno.de
www.facebook.de/schuelergenossenschaften

Impressum

Westdeutscher Handwerkskammertag (WHKT)
 Reiner Nolten
 Hauptgeschäftsführer
 Sternwartstr. 27-29
 40223 Düsseldorf
www.whkt.de



Schülergenossenschaften
 nachhaltig wirtschaften –
 solidarisch handeln



Genossenschaftsverband
 Verband der Regionen



Unterstützt von

Ministerium für
 Schule und Weiterbildung
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Individuelles Lernen, Berufsvorbereitung und ökonomische Bildung

Genossenschaftlich organisierte Schülerfirmen sind ein großartiges Beispiel dafür, wie ökonomische Grundbildung und eigenverantwortliches, solidarisches Handeln sinnvoll in das Schulleben integriert werden können. Schülergenossenschaften sind besondere Schülerfirmen. Hier gestalten Schülerinnen und Schüler aller Schulformen selbst handelnd und realitätsnah das demokratisch-solidarische Geschäftsmodell „Genossenschaft“.

- Sie entwickeln nachhaltige Geschäftsideen, geben sich eine Satzung, wählen Vorstand und Aufsichtsrat und sind für den Erfolg ihrer Firma selbst verantwortlich.
- Sie erkennen, wie wichtig und hilfreich es ist, im Team sowohl Schwierigkeiten zu überwinden, als auch Erfolge zu feiern.
- Sie entwickeln über die gemeinsame Arbeit in ihrer Genossenschaft zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten für ihre Berufs- oder Studienwahl.
- Sie übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung, wachsen an Herausforderungen, lernen selbstständig und handeln vorausschauend.
- Sie erkennen den Wert nachhaltigen Wirtschaftens, das nicht den Gewinn, sondern die Förderung der Mitglieder in den Vordergrund stellt.

Durch die enge Kooperation mit einer örtlichen Genossenschaft gewinnen beide Seiten: Unternehmen treffen auf Nachwuchs und leben gesellschaftliche Verantwortung; Schulen erhalten neue Impulse; Wissen wird praxisnah vertieft. All dies schafft neue Perspektiven – für jede Schülerin und jeden Schüler, für die jeweilige Schule, für das engagierte Unternehmen und auch für die Arbeit in den Bildungsregionen vor Ort.



Sylvia Löhrmann

*Ministerin für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Schirmherrin*



Was sind Schülergenossenschaften?

- Schülergenossenschaften sind von Schülerinnen und Schülern eigenverantwortlich geführte Schülerunternehmen, die auf dem genossenschaftlichen Unternehmensprinzip beruhen.
- Im Rahmen ihres Schulprojektes erarbeiten sie eigene Geschäftsideen, Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Produkte und/oder Dienstleistungen, die sowohl schulintern als auch außerhalb der Schule vertrieben werden können.

Welche Ziele werden mit Schülergenossenschaften verfolgt?

- Schülerinnen und Schüler erhalten einen spezifischen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt, indem sie von der Produktion über das Marketing bis hin zur Buchhaltung sämtliche Aufgabenbereiche eines Unternehmens kennenlernen.
- Das erfahrungsbasierte Lernen fördert Selbstständigkeit, Kreativität, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Problemlösekompetenz und vermittelt somit wertvolle Schlüsselkompetenzen.
- Werte und Prinzipien der Genossenschaft werden an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben und fördern den Sinn für demokratisches Handeln, Solidarität und nachhaltiges Wirtschaften.

Welche Geschäftsideen gibt es?

- Lebensmittelproduktion und -verkauf (z.B. Pralinen, Apfelsaft, Honig)
- Ausstattung und Betrieb Schulkiosk (z.B. Schulbedarfsartikel, Pausensnacks)
- Herstellung und Design von Merchandise-Artikeln (z.B. Schulkleidung, Buttons, Taschen)
- Angebote im Bereich Technik und/oder Umwelt (z.B. Energieberatungen, Wasserwartungen)
- Sonstige Dienstleistungsangebote (z.B. IT-Service, Eventmanagement, haushaltsnahe Dienstleistungen)

Konkrete Beispiele für Schülergenossenschaften finden sich unter www.schuelergeno.de.

Wie funktioniert die Teilnahme?

- Die Anmeldung erfolgt über die Interessensbekundung durch die Partnergenossenschaft. Gerne unterstützt das Projektteam bei der Suche nach einem geeigneten Tandempartner.
- Beteiligen können sich Schülergruppen der Jahrgangsstufen 7 bis 13 aller Schulformen im Verbandsgebiet der teilnehmenden Genossenschaftsverbände.
- Dabei ist es unerheblich, ob bereits eine Schülerfirma existiert, die nun genossenschaftlich organisiert werden soll oder sich die Schule erstmals mit dem Thema Selbstständigkeit und Gründung einer Schülergenossenschaft auseinandersetzt.